



Gesundheitsbezogene Lebensqualität bei Patienten mit kolorektalem Karzinom ein Jahr nach der Diagnosestellung im Vergleich zu Kontrollen aus der Allgemeinbevölkerung

– eine bevölkerungsbezogene Studie –



Volker Arndt¹, Henrike Merx, Christa Stegmaier², Hartwig Ziegler², Hermann Brenner¹

¹Deutsches Zentrum für Altersforschung, Heidelberg; ²Epidemiologisches Krebsregister Saarland, Saarbrücken

Hintergrund

- Die gesundheitsbezogene Lebensqualität (LQ) spielt für Krebspatienten neben der Überlebenswahrscheinlichkeit eine wichtige Rolle.
- Bisher wurde die Lebensqualität überwiegend im Rahmen klinischer Studien anhand meist hochselektiver Kollektive bestimmt.
- Ergebnisse basierend auf bevölkerungsbezogenen Patientenkollektiven fehlen weitgehend.

Ziel

- Beschreibung der Lebensqualität von Patienten mit kolorektalem Karzinom 1 Jahr nach der Diagnosestellung und Vergleich mit Referenzdaten für die deutsche Allgemeinbevölkerung

Methoden

Studienpopulation

- Bevölkerungsbezogenes Kollektiv von 439 Patienten mit kolorektalem Karzinom, Alter 18-80 Jahre, Wohnort Saarland, Datum der Erstdiagnose 10/1996-02/1998

Datenerhebung

- Soziodemographische und klinische Daten: persönliches Interview zum Zeitpunkt der Diagnosestellung
- Gesundheitsbezogene Lebensqualität: postalische Befragung ein Jahr nach der Diagnosestellung mittels des EORTC-QLQ-C30-Fragebogen (Aaronson et al, 1993)

Referenzdaten

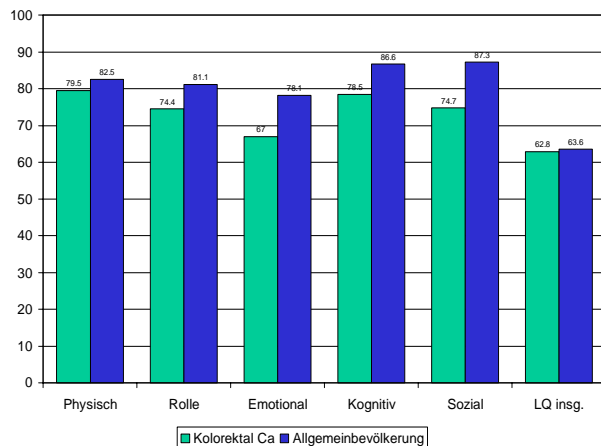
- Alters- und geschlechtsspezifische Daten der deutschen Allgemeinbevölkerung (Schwarz & Hinz 2001)

Beschreibung der Studienpopulation

	Responder N=309	Non-Responder N=70	Verstorbene N=60
Mittleres Alter (SD)	65.1 (9.4)	66.0 (11.6)	63.0 (10.6)
Geschlecht			
- Männer	56.3%	54.3%	66.7%
- Frauen	43.7%	45.7%	33.3%
> 9 Jahre Schule	23.1%	10.4%	23.8%
Alleinstehend	29.1%	38.6%	25.7%
Tumorstadium			
- Lokal begrenzt	58.4%	55.1%	13.3%
- Regional	31.8%	39.1%	21.7%
- Fernmetastasen	9.7%	5.8%	65.0%
Komorbidität ⁽¹⁾	68.3%	60.0%	56.7%

⁽¹⁾ Herz-Kreislauf-Erkrankung, Diabetes mellitus, chronisch obstruktive Lungenerkrankung, Arthrose, andere Krebserkrankung

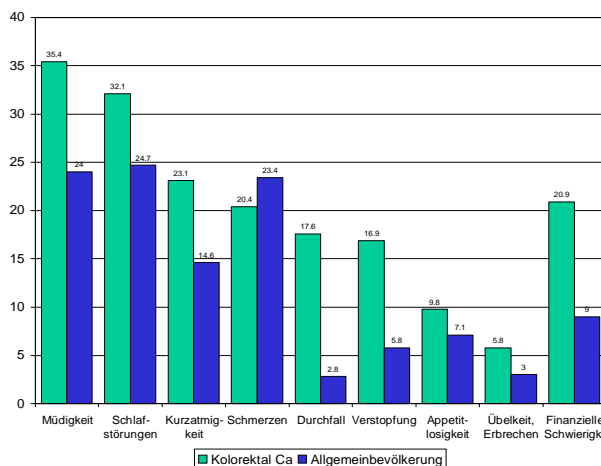
Funktionsscores
(alters- und geschlechtsadjustierte Mittelwerte)



Ergebnisse

- 1-Jahres-Überlebenswahrscheinlichkeit: 86.1%
- Rücklaufquote der postalischen Befragung: 81.7% aller Überlebenden
- Deutliche Beeinträchtigungen der Lebensqualität (≥ 10 Punkte Differenz) gegenüber der Allgemeinbevölkerung:
 - Soziale Funktion
 - Emotionales Befinden
- Geringfügige bzw. keine Beeinträchtigungen (< 10 Punkte Differenz):
 - Physische Funktion
 - Rollenfunktion
 - Kognitive Funktion
 - Lebensqualität insgesamt
- Vermeint Beschwerden, wie
 - Müdigkeit
 - Schlafstörungen
 - Kurzatmigkeit
 - Verdauungsstörungen (Durchfall, Verstopfung)
 - Finanzielle Schwierigkeiten
- Altersspezifischer Vergleich
 - Die spezifischen funktionalen und gesundheitlichen Einschränkungen bei der Lebensqualität sind am ausgeprägtesten bei den jüngeren Krebspatienten.

Beschwerdescores
(alters- und geschlechtsadjustierte Mittelwerte)

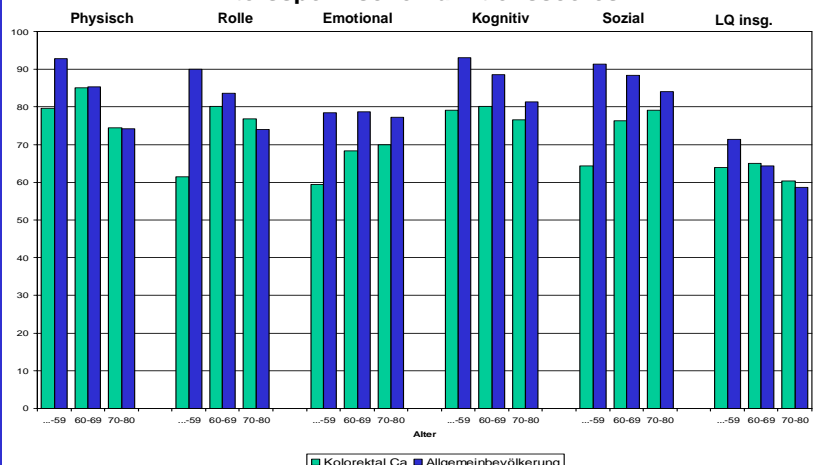


Schlussfolgerungen

- Die gesundheitsbezogene Lebensqualität von Patienten mit kolorektalem Karzinom ist gegenüber der Allgemeinbevölkerung in vielen Dimensionen vergleichbar. Es finden sich jedoch einige spezifische Beeinträchtigungen, die insbesondere jüngere Patienten zu betreffen scheinen.

Förderung: Deutsche Krebshilfe (70-2413-Br 3 I)

Altersspezifische Funktionsscores



Referenzen

- Aaronson NK, Ahmedzai S, Bergman B et al. The European Organization for Research and Treatment of Cancer QLQ-C30: A quality-of-life instrument for use in international clinical trials in oncology. J Natl Cancer Inst 1993; 85: 365-376
- Schwarz R, Hinz A. Reference data for the quality of life questionnaire EORTC QLQ-C30 in the general German population. Eur J Cancer 2001; 37: 1345-1351